

## Zu Besuch im Hohen Haus

SEITE 3 |



Lesen Sie den Artikel und verbinden Sie. Schreiben Sie danach kurze Sätze über das Parlament in Wien.

1 das Parlament	A restauriert
2 Jänner 2023	B wieder eröffnet
3 Böden, Fenster, Türen und Gastronomiefäche	C frisch saniert
4 interaktive Ausstellung	D teilnehmen an
5 Führungen	E besuchen

## Wie shoppt Österreich?

SEITE 3 |



Lesen Sie den Artikel und vervollständigen Sie die Sätze.

1 In Österreichs Kleiderschränken liegen ...

2 Viele Kleidungsstücke werden ...

3 Ein Viertel der Kleidungsstücke in Österreich ...

4 Die wenig oder sogar ungetragenen Kleidungsstücke ...

5 Ein Mensch in Österreich besitzt durchschnittlich ...

6 Fünf bis zehn Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen ...

Wie viele Kleidungsstücke besitzen Sie?

Wie viele Kleidungsstücke werden von Ihnen selten oder gar nicht getragen?

Wissen Sie, wie man alte Kleidung in Österreich entsorgt? Recherchieren Sie zu zweit im Internet und sprechen Sie anschließend in der Gruppe darüber.

ABC belegen > beweisen | weitaus > viel

## Rekord an offenen Stellen

SEITE 3 |



Arbeiten Sie in Gruppen zu zweit: Eine Person liest den Artikel, während die andere Person die Lücken ergänzt.

Fast \_\_\_\_\_<sup>(1)</sup> sind in Österreich unbesetzt, das ist ein \_\_\_\_\_<sup>(2)</sup>. Die Zahl der offenen Stellen in Österreich ist im \_\_\_\_\_<sup>(3)</sup> auf ein Rekordhoch \_\_\_\_\_<sup>(4)</sup>. \_\_\_\_\_<sup>(5)</sup> waren demnach unbesetzt, so hoch wie seit Beginn der Erhebung \_\_\_\_\_<sup>(6)</sup> nicht mehr, schreibt die Statistik Austria. Gegenüber dem 3. Quartal \_\_\_\_\_<sup>(7)</sup> entspricht dies einer Steigerung \_\_\_\_\_<sup>(8)</sup>. Die meisten offenen Stellen gab es im Dienstleistungssektor, wo \_\_\_\_\_<sup>(9)</sup> gesucht wurden. \_\_\_\_\_<sup>(10)</sup> waren im produzierenden Bereich zu besetzen. Im öffentlichen Bereich wurden \_\_\_\_\_<sup>(11)</sup> gesucht. Für die Erhebung fragt die Statistik Austria stichprobenartig \_\_\_\_\_<sup>(12)</sup> nach den offenen Stellen.

## Land der Forschung und Literatur

SEITE 4 |



Lesen Sie den Text. Verbinden Sie dann die Sätze miteinander.

1 Die Auszeichnung ist nach ihrem Stifter	A „als Preise denen zugeteilt werden, die im verflossenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen erbracht haben“.
2 In seinem Testament von 1895 bestimmte der kinderlose Industrielle, dass die Zinsen seines Vermögens	B ist Lise Meitner (1878–1968).
3 Durch die Österreicherin Bertha von Suttner	C in den Kategorien Chemie, Physik, Medizin, Literatur, Friedensbestrebungen und Wirtschaft geehrt.
4 Eine Österreicherin, die bei den Preisverleihungen übergangen wurde,	D Alfred Nobel benannt, dem Erfinder des Dynamits.
5 Jährlich werden noch heute besondere Leistungen	E kam er in Kontakt mit der Friedensbewegung.
6 2022 freute sich Österreich über	F den ersten Physik-Nobelpreisträger seit 1945: Anton Zeilinger.

ABC die Auszeichnung > der Preis, die Ehrung | der/die Stifter/in > der/die Gründer/in | verflossen > vergangen | übergehen > ignorieren | nominieren > vorschlagen

# Nobelpreise für Österreich

Schwerpunkt

| 03

## Bertha von Suttner

SEITE 4



Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Für ein paar Fragen brauchen Sie zusätzliche Informationen, z. B. aus dem Internet. Diese Links können Ihnen helfen: [bit.ly/2FqOKHF](https://bit.ly/2FqOKHF); [bit.ly/3HsCztZ](https://bit.ly/3HsCztZ)  
Besprechen Sie Ihre Antworten mit Ihrer Sitznachbarin oder Ihrem Sitznachbarn.

1 Wann wird Bertha von Suttner geboren?

2 Wo wird sie geboren?

3 Wann und wo ist sie gestorben?

4 Wann erscheint ihr Roman „Die Waffen nieder“?

5 Mit welchen Themen setzt sie sich in ihren Romanen auseinander?

6 Wann bekommt Bertha von Suttner den Friedensnobelpreis?

7 Welchen Beruf übt sie aus?

**ABC** **die Abrüstung** > Reduktion von Waffen und Militär in einem Staat | **Realität werden** > Wirklichkeit werden

## Karl Landsteiner

SEITE 4



Lesen Sie die Kurzbiographie aufmerksam und fügen Sie die Synonyme (Wörter mit gleicher / ähnlicher Bedeutung) aus dem Kästchen in die Lücken ein.

eine Lotterie • bekam • gerannen • vor hundert Jahren • bemerkte • zum Tode führen • sichert • das Überleben

Bis \_\_\_\_\_<sup>(1)</sup> waren Bluttransfusionen \_\_\_\_\_<sup>(2)</sup>:

Manche Patienten überlebten, manche starben. Karl Landsteiner wollte dieses Rätsel lösen. 1901 trennte der Wiener Arzt Blut in Serum und Blutkörperchen. Beim Vermischen von Blutkörperchen mit fremdem Serum \_\_\_\_\_<sup>(3)</sup> er, dass manche Proben \_\_\_\_\_<sup>(4)</sup>. So entdeckte er die Blutgruppen A, B und 0. Das \_\_\_\_\_<sup>(5)</sup> noch heute \_\_\_\_\_<sup>(6)</sup> von Millionen von Menschen im Jahr. Wenn Spender und Empfänger nicht zusammenpassen, kann eine Transfusion \_\_\_\_\_<sup>(7)</sup>. 1930 \_\_\_\_\_<sup>(8)</sup> er für diese Entdeckung den Medizin-Nobelpreis.

**ABC** **das Serum** > wässriger Teil des Blutes | **verklumpen** > Klümpchen oder Flocken bilden, fest werden | **gerann** > Präteritum von gerinnen, d. h. fest oder klumpig werden

## Erwin Schrödinger

SEITE 4



Lesen Sie den Text und schreiben Sie ihn ins Aktiv Perfekt um.

### DIE BERÜHMTESTE KATZE DER PHYSIK

*Haben Sie das Gedankenexperiment „Schrödingers Katze“ gekannt? Der Quantenphysiker ...*

**ABC** **das Gedankenexperiment** > ein Experiment, das man sich nur vorstellt, aber nicht in der Realität umsetzt | **das Messgerät** > ein Gerät zum Berechnen/Messen | **das Paradoxon** > der Widerspruch | **zerfallen** > sich auflösen

## Karl von Frisch

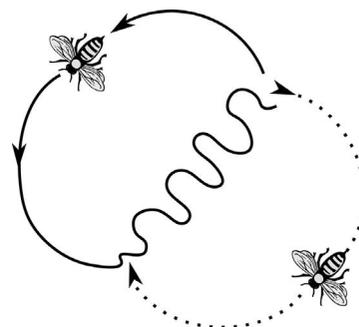
SEITE 5



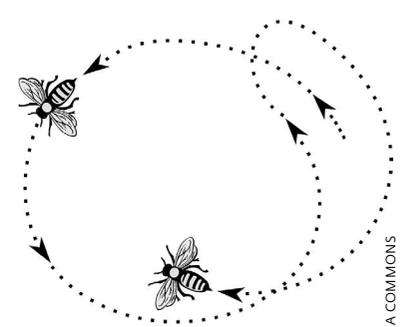
Lesen Sie den Text und erklären Sie dann anhand der Bilder den Rundtanz und den Schwänzeltanz der Bienen mit eigenen Worten.

### DIE TÄNZE DER BIENEN

Der Nobelpreisträger Karl von Frisch (1886–1982) entdeckte als Erster die Sprache der Bienen. Er fand heraus, dass Bienen unter anderem durch Tanzen kommunizieren. Spezielle Suchbienen fliegen aus, um Nahrungsmittel zu finden. Wenn sie eine ergiebige Nahrungsquelle (Blütenfeld etc.) gefunden haben, kommen sie zurück und tanzen den anderen vor, wo sich die Quelle befindet. Wenn die Futterquelle mehr als 100 Meter vom Bienenstock entfernt liegt, macht die Suchbiene einen Tanz in Form einer Acht, den Schwänzeltanz. Sie zeigt den anderen, in welche Richtung sie fliegen müssen, um den Ort zu finden. Sie nutzen dabei die Sonne als Kompass und zeigen die Abweichung zur Sonne an. So können alle Sammelbienen Futterquellen bis zu einer Entfernung von zehn Kilometern finden. Je langsamer die Suchbiene tanzt, umso interessanter und weiter weg ist die Futterquelle. Bei 100 Metern Entfernung tanzt die Biene die Tanzfigur bis zu vierzigmal pro Minute, bei einer Entfernung von 500 Metern nur ungefähr vierundzwanzigmal. Wenn die Futterquelle ganz in der Nähe des Bienenstocks ist, machen die Suchbienen einen Rundtanz. Die in den Bienenstock zurückgekommene Biene zeigt den anderen auch, welches Futter sie gefunden hat: Sie hat Duftspuren an ihrem Körper und sie füttert die anderen mit Kostproben des gefundenen Futters.



Schwänzeltanz



Rundtanz

**ABC** **die Quelle** > wo ein Fluss beginnt, hier: wo es viel zu finden gibt | **der Schwänzeltanz** > Tanz, bei dem die Bienen das Hinterteil des Körpers, den Schwanz, schnell hin- und herbewegen | **das Futter** > Nahrung für Tiere | **die Abweichung** > Differenz, Unterschied zu einem Fixpunkt | **die Entfernung** > Distanz, wie weit weg etwas ist | **die Duftspur** > Geruch, Stoff, den man riechen kann | **die Kostprobe** > kleine Menge um zu probieren, wie etwas schmeckt

## Friedrich August von Hayek

SEITE 5 |



Lesen Sie den Artikel und merken Sie sich wichtige Informationen. Legen Sie den Artikel zur Seite und versuchen Sie, aus den drei Antwortmöglichkeiten die richtige Lösung für die jeweilige Lücke zu finden. Wählen Sie jeweils die richtige von drei Optionen.

Hayek ist der einzige Österreicher mit einem Nobelpreis für \_\_\_\_\_ (Medizin/Chemie/Wirtschaft)<sup>(1)</sup>. Seine Lehren sind heute vor allem in \_\_\_\_\_ (China/den USA/Australien)<sup>(2)</sup> populär. Der liberale \_\_\_\_\_ (Ökologe/Ökonom/Ökobauer)<sup>(3)</sup> steht für einen von zwei Wegen, im Krisenfall zu handeln: In den 1930ern trat er für eine \_\_\_\_\_ (strenge/lockere/moderate)<sup>(4)</sup> Geldpolitik ein. Den \_\_\_\_\_ (auslaufenden/etablierten/aufkommenden)<sup>(5)</sup> Sozialismus seiner Zeit lehnte Hayek ab. Nur ein freier Markt \_\_\_\_\_ (garantiert/verhindert/bekämpft)<sup>(6)</sup> politische Freiheit, so Hayek.



**Deficit-Spending** > eine Form von Politik, bei der ein Staat Schulden macht, um die Wirtschaft zu fördern

## Eric Kandel

SEITE 5 |



Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken mit den passenden Konnektoren/Relativpronomen.

### Wie ein Kuss im Gedächtnis bleibt

„Unsere Erinnerung macht uns zu dem, \_\_\_\_\_<sup>(1)</sup> wir sind. Sie zieht sich durch unser Leben und ist grundlegend für unsere Existenz“, sagt der in Österreich geborene Neurowissenschaftler und Nobelpreisträger Eric Kandel. In seinen Forschungen haben Kandel und sein Team nachgewiesen, \_\_\_\_\_<sup>(2)</sup> das Gedächtnis ein biologischer Prozess ist. Das Gehirn kann Lieblingsmomente vom ersten Kuss über die eigene Hochzeit bis hin zur Geburt eines Kindes aufbewahren. \_\_\_\_\_<sup>(3)</sup> auch unangenehme Erlebnisse, wie eine Strafe oder ein Unfall bleiben abgespeichert. Für den Prozess des Langzeit-Gedächtnisses ist ein Protein namens CPEB3 verantwortlich. Es regt die Nervenzellen dazu an, wichtige Ereignisse so abzuspeichern, \_\_\_\_\_<sup>(4)</sup> sie über Jahre oder sogar ein Leben lang gespeichert bleiben. Alle Erinnerungen, sogar flüchtige, bilden sich, \_\_\_\_\_<sup>(5)</sup> kleine Verzweigungen, die aus den Nervenzellen wachsen, sich miteinander verbinden. Diese Verbindungspunkte heißen Synapsen. Die Synapsen können so wie ein Handschlag kräftig \_\_\_\_\_<sup>(6)</sup> schwach ausfallen. Wenn sie schwach ausfallen, ist die Erinnerung schwach. Hier kommt das Protein CPEB3 ins Spiel. Je mehr CPEB3 freigesetzt wird, \_\_\_\_\_<sup>(7)</sup> stärker und dicker werden die Synapsen und desto prägnanter und länger bleibt das Erlebte im Gedächtnis. Die Nervenzellen verändern sich dabei anatomisch, \_\_\_\_\_<sup>(8)</sup> die Erinnerung stabilisiert. CPEB3 könnte ein vielversprechender Anknüpfungspunkt gegen das Vergessen sein, der auch in neuen Therapien gegen Demenz oder Alzheimer erfolgversprechend ist.

Gekürzt: Eva Stanzl, Feuilleton Wiener Zeitung 2019-08-13

## Elfriede Jelinek

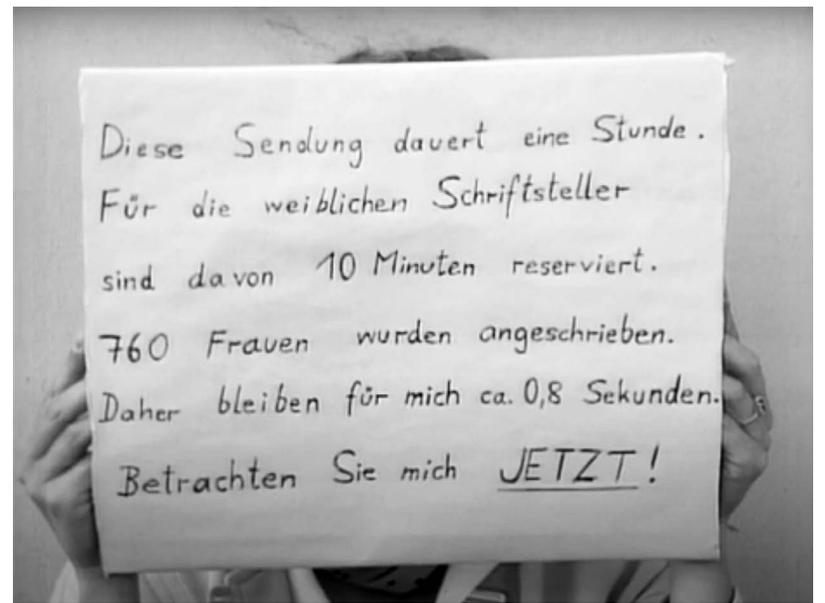
SEITE 5 |



Sehen Sie sich den Trailer des Filmes über Elfriede Jelinek, „Die Sprache von der Leine lassen“ von Claudia Müller, an: [bit.ly/3l9s7Qs](https://bit.ly/3l9s7Qs)  
Beschreiben Sie dann in der Gruppe, was der Trailer zeigt und diskutieren Sie auch das Zitat von Elfriede Jelinek.

„Je stärker das System dich einengt und auf dir draufsetzt,  
umso stärker ist auch die Explosion.“

Elfriede Jelinek



## Peter Handke

SEITE 5 |



Zu Peter Handkes 80. Geburtstag hat Barbara Grindl für die Zeitung „Die Presse“ 13 wichtige Bücher von Peter Handke zusammengestellt. Versuchen Sie, die Titel unten richtig zusammensetzen und vergleichen Sie dann mit der Lösung. Hat Sie ein Titel angeprochen? Dann finden Sie hier auch die Kurzbeschreibung des Buches: [bit.ly/3RyQ6ET](https://bit.ly/3RyQ6ET)

- |                            |
|----------------------------|
| 1 Die Angst des Tormanns   |
| 2 Die Geschichte           |
| 3 Der kurze Brief          |
| 4 Die Stunde da wir nichts |
| 5 Wunschloses              |
| 6 Die drei                 |
| 7 Das Gewicht              |
| 8 Die morawische           |
| 9 Der große                |
| 10 Abschied des Träumers   |
| 11 Die linkshändige        |
| 12 Don Juan                |
| 13 Die                     |

- |                            |
|----------------------------|
| A der Welt                 |
| B vom neunten Land         |
| C Unglück                  |
| D voneinander wussten      |
| E Versuche                 |
| F Frau                     |
| G (erzählt von ihm selbst) |
| H beim Elfmeter            |
| I Wiederholung             |
| J Nacht                    |
| K zum langen Abschied      |
| L des Bleistifts           |
| M Fall                     |

## Prüfungsvorbereitung DTÖ A2/B1

Lesen Sie den Text. Zu jedem der 4 Abschnitte gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Text, ob die Aussage richtig oder falsch (R = richtig; F = falsch) ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt.

## DIE GESCHICHTE DER NOBELPREISE

Seit 1901 vergeben die Königlich Schwedische Akademie der Wissenschaften und das Nobelpreiskomitee am 10. Dezember die berühmten Nobelpreise für großartige Arbeiten in den Bereichen Wissenschaft, Literatur und Frieden. Seit 1969 gibt es auch einen Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften. Doch warum gibt es den Nobelpreis? Und wer hat ihn ins Leben gerufen?

### ALFRED NOBEL: JUGEND UND AUSBILDUNG

Der schwedische Erfinder und Unternehmer Alfred Nobel begründet den Nobelpreis. Er wird 1833 in Stockholm geboren und besucht in den Jahren 1841 und 1842 eine Schule in Stockholm. 1842 zieht er nach Sankt Petersburg um, wo sein Vater als Industrieller tätig ist und an die russische Armee Material für den Krieg verkauft. Alfred Nobel bekommt von Privatlehrern Unterricht und studiert später Chemie, Physik und englische Literatur. Sein Vater schickt ihn auf Reisen und in Italien lernt er 1850 den Entdecker des Nitroglycerins, Ascanio Sobrero, kennen. Sobrero weiß, wie gefährlich seine Erfindung ist. Er warnt vor weiteren Experimenten und möchte nicht, dass man Nitroglycerin für Geschäfte nutzt, weil es sehr schnell explodieren und für die Menschen ein großes Risiko sein kann.

1 Alfred Nobel geht in St. Petersburg ins Gymnasium.

R F

2 Ascanio Sobrero ...

- a ist der Privatlehrer von Alfred Nobel  
 b kennt die Gefahren von Nitroglycerin nicht.  
 c will nicht, dass alle seine Erfindung kennen.

### ENTWICKLUNG VON DYNAMIT

Alfred Nobel ist aber an der Erfindung des Nitroglycerins sehr interessiert und möchte den Sprengstoff für die Technik nutzen. Bei Nobels Experimenten mit Nitroglycerin passieren mehrere Unfälle. 1864 sterben bei einer Explosion sein Bruder Emil und vier weitere Personen. Schockiert über diesen Unfall arbeitet Alfred Nobel intensiv daran, Nitroglycerin sicherer zu machen. Er entdeckt, möglicherweise zufällig, dass man Nitroglycerin mit Kieselerde vermischen kann. Er nennt diese Mischung Dynamit. Dynamit kann man ohne Gefahr transportieren und für Explosionen verwenden. Alfred Nobel patentiert und verkauft seine Nitroglycerinprodukte, die man vor allem im Bergwerks- und Tunnelbau brauchen kann. Er wird dadurch sehr berühmt und sehr reich. Alfred Nobel experimentiert weiter und entdeckt explosive Stoffe, die man auch für die Produktion von Waffen verwenden kann. Viele Unternehmen produzieren mit Nobels Entdeckungen neue, sehr gefährliche Waffen, zum Beispiel Bomben.

3 Alfred Nobel produziert aus Nitroglycerin und Kieselerde Dynamit.

R F

4 Alfred Nobel verkauft ...

- a Produkte aus Nitroglycerin  
 b sehr explosive Waffen  
 c Material für den Berg- und Tunnelbau

### SCHWERE FOLGEN VON NOBELS ERFINDUNGEN

Alfred Nobel weiß, dass man mit seinen Produkten neue Waffen produziert. Dennoch ist er gegen Krieg. Er ist der Meinung: Wenn beide Gegener gefährliche Waffen hätten und sich gegenseitig zerstören könnten, würde es keinen Krieg mehr geben. Mit der österreichischen Friedensaktivistin Bertha von Suttner diskutiert er über Friedensbewegungen. Sie war für eine kurze Zeit bei Alfred Nobel angestellt und bringt ihn später auf die Idee, einen Friedenspreis zu gründen. 1895 realisiert Alfred Nobel ihre Idee und bestimmt, dass über 90 Prozent seines Geldes an eine Stiftung gehen soll. Diese Stiftung soll jedes Jahr Preise an Menschen vergeben, „die im vergangenen Jahr den Menschen den größten Nutzen erbracht haben“. Fünf Jahre nach seinem Tod vergibt die Stiftung den ersten Friedensnobelpreis.

5 Alfred Nobel hat verboten, dass man seine Erfindung für die Waffenproduktion benutzt.

R F

6 Den Friedensnobelpreis ...

- a hat Alfred Nobel selbst zum ersten Mal vergeben.  
 b bekommen Menschen für ihre wissenschaftlichen Untersuchungen.  
 c vergibt das Komitee einmal im Jahr.

### DER NOBELPREIS

Alfred Nobel sagt auch, dass es in den Kategorien Physik, Chemie, Physiologie oder Medizin, Literatur und Frieden einen Preis geben soll. Den Friedensnobelpreis soll man an Personen vergeben, die für den Frieden und gegen den Krieg aktiv sind. Die Nationalität der Preisträger ist unwichtig. Das norwegische Parlament wählt ein Nobelpreiskomitee. Dieses Komitee sucht jedes Jahr die Friedensnobelpreisträgerinnen und -preisträger aus. Wer die weiteren Preise bekommt, bestimmen drei schwedische Institutionen für Kunst und Wissenschaft. Von 1901 bis 2022 haben viele berühmte Persönlichkeiten den Friedensnobelpreis bekommen, zum Beispiel Bertha von Suttner, Nelson Mandela, der Dalai Lama, Mutter Teresa, Michael Gorbatschow oder Barack Obama. Den Friedensnobelpreis haben aber auch Institutionen bekommen, die den Frieden fördern. So zum Beispiel die Vereinten Nationen (UNO), das Kinderhilfswerk der UNO (UNICEF), das „Internationale Komitee vom Roten Kreuz“ oder „Ärzte ohne Grenzen“.

7 Die Nobelstiftung wählt die Personen aus, die den Preis bekommen sollen.

R F

8 Den Friedensnobelpreis ...

- a vergibt das Komitee in Schweden.  
 b bekommen auch Institutionen, die den Frieden fördern.  
 c können nur bestimmte Länder bekommen.



1 Setzen Sie den Text mündlich ins Perfekt.

2 Finden Sie für alle Verbformen das Präteritum und machen Sie eine Liste. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn.

**ABC** die Stiftung > Institution, die Geld verwaltet und für einen bestimmten Zweck ausgibt | einen Preis vergeben > einen Preis geben | erfinden > etwas Neues entdecken/entwickeln | zufällig > nicht geplant | die Waffe > Gerät, mit dem man Menschen verletzen oder töten kann | der Sprengstoff > explosives Material; patentieren > eine Erfindung rechtlich schützen, damit niemand sie kopieren oder verkaufen kann | bestimmen > sagen, wie etwas sein muss | der Krieg > Gruppen von Menschen kämpfen gegeneinander und töten oder verletzen ihre Gegner | der Frieden > Leben ohne Krieg

## Anton Zeilinger

SEITE 5 |



Lesen Sie den Text über die Quantenphysik und ersetzen Sie die Bilder durch Wörter, die in den Text passen. Meist sind mehrere Wörter möglich. Vergleichen Sie am Ende zu zweit.

## Was bedeutet Quantenphysik?

Die Quantenphysik hat uns eine neue Sicht auf die <sup>(1)</sup> gegeben. Doch wer von uns weiß eigentlich, was Quantenphysikerinnen und Quantenphysiker wie Anton Zeilinger genau <sup>(2)?</sup>

Generell befassen sich Physikerinnen und Physiker mit Phänomenen der <sup>(3)</sup>. Das geht vom unendlichen <sup>(4)</sup> bis hin zu winzigen Elementarteilchen. Alles in unserer Welt besteht nämlich aus kleinen Teilchen. Diese bestehen wiederum aus noch kleineren Bausteinen. Genau damit beschäftigt sich Zeilinger in seiner

<sup>(5)</sup>. Die Quantentheorie ist die Grundlage der modernen Physik. Mit ihr wird das natürliche Verhalten von Materie und Energie auf der untersten Ebene der Teilchen <sup>(6)</sup>.

**ABC** **wie durch Zauberhand** > als ob Magie im Spiel wäre | **zum Durchbruch verhelfen** > bekannt/populär machen

## Wie viele österreichische Nobelpreisträger gibt es?

SEITE 6 |



Recherchieren Sie zu zweit: Welche heutigen Länder haben früher (zu Teilen) zur „Donaumonarchie“ gehört? Hier finden Sie Informationen über die Donaumonarchie: [bit.ly/3wVvQUu](https://bit.ly/3wVvQUu)

Zur Donaumonarchie gehörten: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Wählen Sie anschließend eine österreichische Nobelpreisträgerin oder einen österreichischen Nobelpreisträger aus dem Artikel und beantworten Sie folgende Fragen zur Person:

- > Wann hat die Person einen Nobelpreis bekommen?
- > Wofür hat sie einen Nobelpreis bekommen?
- > Wo ist die Person geboren?
- > Was ist besonders interessant an dieser Person?

Berichten Sie dann ca. 5 Minuten über die gewählte Nobelpreisträgerin oder den gewählten Nobelpreisträger.

Die Kurzbiografien der Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträger der Seiten 4 und 5 gibt es auch als Hörtexte: [bit.ly/landerforschung](https://bit.ly/landerforschung)

**ABC** **der/die Laureat/in** > eine Person, die einen Preis bekommen hat | **das Nobelpreiskomitee** > Gruppe von Personen, die den Nobelpreis verleiht | **die NS-Herrschaft** > Zeit der Diktatur unter Adolf Hitler, Nationalsozialismus | **taugen** > funktionieren, geeignet/brauchbar sein

## „Es war auch unglaubliches Glück dabei“

SEITE 6 |



Sehen Sie sich dieses Interview mit Anton Zeilinger an: [bit.ly/3Jlx4Kg](https://bit.ly/3Jlx4Kg)  
 Verbinden Sie dann die Fragen 1 bis 8 mit der richtigen Antwort von Anton Zeilinger (A bis H).

Fragen an Anton Zeilinger
1 Wie erklären Sie einem sechsjährigem Kind Ihren Job?
2 Was war Ihre wichtigste wissenschaftliche Erkenntnis?
3 Was sind die drei wichtigsten Zutaten für ein erfolgreiches Forschungsprojekt?
4 Was wären Sie, wenn Sie kein Quantenphysiker wären?
5 Wofür sollte es an der Universität Wien eine Professur geben?
6 Mit welcher verstorbenen Wissenschaftlerin / welchem Wissenschaftler würden Sie gerne ein wissenschaftliches Problem diskutieren?
7 Wofür setzen Sie sich ein?
8 Ihr Rat an Studienanfängerinnen und -anfänger?

**ABC** **den richtigen Riecher haben** > etwas für die Zukunft voraussagen, ein Gefühl für etwas haben | **Ausdauer** > etwas über eine längere Zeit konsequent machen

Seine Antworten

- |   |
|---|
| <b>A</b> Kreative Idee, Ausdauer und ein unglaublicher Optimismus.  |
| <b>B</b> Ich hatte mich für Medizin interessiert, also ich wäre vielleicht Arzt geworden.   |
| <b>C</b> Wir versuchen zu verstehen, wie sich einzelne Teilchen verhalten – Licht besteht aus Teilchen. Und wir stellen fest: Die verhalten sich auf ganz verrückte Art und Weise!      |
| <b>D</b> Es sollte eine Professur geben für Naturphilosophie, das heißt: Verbindung moderner Naturwissenschaften und Philosophie.   |
| <b>E</b> Mit Ludwig Boltzmann. Er hat einem neuen Bild der Welt – nämlich den Teilchen – zum Durchbruch verholfen.  |
| <b>F</b> Mach das, was dich interessiert und nicht das, was dir deine Großeltern (sagen) oder sonst wer sagt. Versuch, die viel zu vielen Regeln, die es gibt, möglichst zu ignorieren. |
| <b>G</b> Dass Information die Grundlage der Naturwissenschaften ist und nicht die Untersuchung einer materiellen Wirklichkeit.  |
| <b>H</b> Ich setze mich dafür ein, dass möglichst viele junge Menschen die Möglichkeit haben, das zu machen in ihrem Leben, wofür sie wirklich begabt sind.                             |